

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 146.

Freitag den 25. Juni.

1869.

Polizei-Verordnung,

betreffend das Halten und den Gebrauch von Hunden.

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529 bis 1533) wird hiermit behufs der Vorbeugung der Gefahren und Nachtheile, welche in Folge des Haltens und Gebrauchs von Hunden, insbesondere bei vorkommenden Fällen der Tollwuth zu besorgen sind, für den Umfang des Regierungsbezirks, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen anderweite Anordnungen treffen, folgendes bestimmt:

§. 1. Sobald der Kreislandrath, durch Bekanntmachung im Kreisblatte, der Amtmann oder die Local-Polizei-Behörde durch ortsübliche Bekanntmachung unter Hinweisung darauf, daß sich ein toller oder der Wuth verdächtiger Hund gezeigt hat, zur Einhaltung der Hunde auffordert, müssen innerhalb des ganzen Kreises oder der näher zu bezeichnenden Theile desselben, resp. innerhalb des Amtsbezirks der die Bekanntmachung erlassenden Behörde sämtliche Hunde

a) zunächst auf die Dauer von 6 Wochen innerhalb der Wohnungen und resp. geschlossenen Gehöfte fest angelegt oder unter Verschuß gehalten werden;

b) nach Verlauf dieser Zeit nach Anordnung der die Bekanntmachung erlassenden Behörde auf eine fernerweite, näher zu bestimmende Frist entweder, wie zu a) fest angelegt und unter Verschuß gehalten, oder mit einem Maulkorbe versehen werden, welcher nach Construction und Art der Anlegung das Beißen verhindert und gleichzeitig den Hunden die freie Bewegung des Unterkiefers gestattet.

Ist durch Attest des Thierarztes constatirt, daß der Hund, welcher zur Anordnung der vorstehenden Maßnahme die Veranlassung gegeben, in der That mit der Wuthkrankheit behaftet war, so sind alle Hunde, welche mit demselben in Berührung gekommen oder gebissen worden sind, sofort zu tödten. Liegt dagegen nur der Verdacht der Wuthkrankheit vor, so sind dieselben in abgesonderten Räumen mindestens auf die Dauer von 6 Wochen festzulegen und zu beobachten und nach Ablauf dieser Frist von der Behörde nach Anhörung des Thierarztes die nach b) erforderlich erscheinenden weiteren Verfügungen zu treffen.

§. 2. Auch außerhalb des in §. 1 erwähnten Zeitraums müssen alle bössartigen Hunde überhaupt, sowie die Metzgerhunde, so lange sie zum Treiben von Vieh, und die Ziehunde, so lange sie zum Ziehen verwendet werden, oder in irgend einer Art eingespannt sind, imgleichen die sonstigen zum Treiben des Schlachtviehes verwendeten Hunde während dieser Verwendung mit einem nach Vorschrift des §. 1 beschaffenen Maulkorbe versehen sein.

Als bössartig sind namentlich auch diejenigen Hunde anzusehen, welche die Polizeibehörde den Besitzern durch schriftliche Verfügung unter der Aufforderung, denselben außerhalb der Wohnungen resp. geschlossenen Gehöfte einen Maulkorb anzulegen, als bössartig bezeichnet hat.

§. 3. Von den Beschränkungen der §§. 1 und 2 sind ausgenommen:

- 1) Jagdhunde, während sie von ihren Besitzern zur Jagd gebraucht,
- 2) Hirtenhunde, so lange sie zum Bewachen, Hüten oder Treiben des Viehes verwendet werden.

§. 4. Alle Hunde müssen außerhalb der Wohnungen resp. der geschlossenen Gehöfte mit einer den Namen und Wohnort des Besitzers deutlich enthaltenen Bezeichnung (auf einem Halsbande, einer Platte, Marke u. s. w.) versehen sein.

§. 5. 1) Der Führer eines jeden mit einem Hunde oder mit mehreren Hunden bespannten Fuhrwerks muß während der Fahrt neben demselben hergehen und einen am Geschirr oder Halsbande des einen Hundes oder am oberen Ende der Deichsel befestigten Strick in der Hand halten.

2) Der Führer darf das Fuhrwerk nicht verlassen, ohne abzusträngen.

3) An vorauffahrenden Fuhrwerken darf ein Hunde-Fuhrwerk nur im Schritt vorbeipassiren.

4) Während der Fahrt darf der Führer nicht auf dem Fuhrwerke sitzen.

§. 6. Die Besitzer der den Vorschriften in §§. 1—4 zuwider betroffenen Hunde, sowie die Führer von Hunde-Fuhrwerken bei Zuwiderhandlungen gegen §. 5 trifft, soweit nicht in den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen andere Strafen angedroht sind, eine Geldbuße bis zu 10 Thalern nach §. 11 und 18 des Gesetzes vom 20. September 1867.

Wiesbaden, den 5. Juni 1869.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Die Herrn Mitglieder des Bezirksraths des Stadtkreises werden auf
Dienstag den 29. I. M. Vormittags 10 Uhr
eingeladen.

Tagesordnung:

1) Begutachtung einer zu erlassenden Polizei-Verordnung im Regierungsbezirk über Gestattung von Tanzmuskeln.

2) Genehmigung der Veräußerung von Grundeigenthum der Stadtgemeinde.

Wiesbaden, den 23. Juni 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Bekanntmachung.

Die auf dem Hofe Wechtilshausen vorzunehmende und zu 306 Thlr. 21 Sgr. veranschlagte Pflasterarbeit soll auf dem Submissionswege an den Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Termin auf

Dienstag den 29. Juni Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslokale der Königl. Hochbauinspektion dahier anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 2 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Pflasterarbeit“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termin beizumohnen.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

12323

Königliche Hochbauinspektion.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. Juli d. Js. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Rath-

hause zu Viebrich die dem Zimmermeister Wilhelm Honfad daselbst zustehenden Immobilien, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause, Hinterhaus, Waschküche, Holzstall, Hofraum und vier in dasiger Gemarkung belegenen Grundstücke, taxirt zu 11,000 fl., auf Klage der Handlung Georg Heil in Kositheim zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juni 1869.

Königliches Amtsgericht I. 23

Decret.

Die bei der ersten Versteigerung der zur Concursmasse des Sebastian Schön von hier gehörigen, nicht genehmigten Immobilien, nämlich:

- 1) Stockb.-Nr. 10,746: a) ein zweistöckiges Wohnhaus 23 $\frac{1}{2}$ ' lang, 25' tief,
b) ein zweistöckiger Trockenschoppen 40' lang, 16 $\frac{1}{2}$ ' tief,
Nr. 1369 des Brandcatasters,
c) Hofraum,
belegen rechts der Platter Chaussee zwischen dem Weg und Sebastian Schön,
- 2) Nr. 71a der Zumeßung: Acker „Weiherweg“ 1r Gewann zwischen einem Weg und Sebastian Schön,
- 3) Nr. 259 der Zumeßung: Acker „Weiherweg“ 1r Gewann zwischen Sebastian Schön und Herzogl. Domäne,

sollen anderweit

Donnerstag den 8. Juli c. Nachmittags 3 Uhr
zum zweiten Male öffentlich in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1869.

Königliches Amtsgericht IV. 23

Hauptwasserleitung.

Nachdem die Cementröhrenleitung von der Fasanerie bis zum Reservoir nunmehr beendet ist, soll eine Besichtigung derselben Samstag den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr vorgenommen werden.

Die Bewohner der Stadt Wiesbaden, welche sich für die städtische Wasserleitung interessieren, insbesondere die verehrlichen Mitglieder des Gemeinderathes, des Feldgerichtes und des Bürgerausschusses, lade ich hierzu ergebenst ein.

Sammelplatz an der Schießhalle.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Lehrstraße No. 4 dahier wegen Abreise gut gehaltene Holz- und Polstermöbel, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Kanape's, Sessel u. s. w., sodann ein Wiener Stuhlflügel, Bettwerk und Küchengeräthschaften von Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Blech ic., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11883

Coulin.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 28. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

ein Pferd,

10 Stück Cattun,

ein Wagen und ein Küferkarrnchen,

ein Karrnchen, ein Pflug und ein Frachtwagen,

eine Kommode

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

Der Gerichtsbote.

Sahn.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag den 25. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier:

vier Betten und drei Kommoden,
ein Pferd und ein Wagen,
ein Faß, ein Ofen und eine Kommode

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.

32

Hahn.

Notizen.

Heute Freitag den 25. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Möblien-Versteigerung in dem Hause Lehrstraße 4. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Gemälde-Versteigerung in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Nachmittags 1 Uhr:

Versteigerung der bei Erbauung eines neuen Schulhauses zu Dietersbergen vor-
kommenden Arbeiten, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 142.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von zwei dem Jakob Herzfeld auf dem Hofe Lindenthal bei
Bierstadt gehörigen Grundstücken, in dem Sitzungszimmer des Königl.
Amtsgerichts I. (S. Tgbl. 144.)

Der Unterzeichnete wird heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementarschul-
gebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med. Rath

Unwiderruflich Fortsetzung und Schluß:

Auction von Delgemälden.

Freitag den 25. Juni c. Morgens 11 Uhr sollen die im hiesigen Rath-
hause ausgestellten Delgemälde wegen sofortiger Abreise des Besitzers theils
à tout prix versteigert werden. 12234

Möblien-Versteigerung.

Montag den 5. Juli von Morgens 9 Uhr ab läßt Frau J. Betmedi zu
Biebrich, Adolphstraße, verschiedene Möblien, als: ein nußbaumener Silber-
schrank, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, runde Tische, Spieltisch,
Küchentische, Kanape, Stühle, Sessel, Spiegel, Bettstellen, Nachttische, Bilder,
Ofen, ferner: Küchengeräthe, medicinische Bücher und chirurgische Instrumente
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen
können vom 2. Juli ab eingesehen werden. 12340

Unterricht für Damen

im Maßnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und im Anfertigen von Damen-
und Kinderkleidern in vier Wochen zu erlernen, beginnt am 1. Juli ein
neuer Cursus. Damen, welche nicht in den bestimmten Stunden theilnehmen
können, erhalten auch außerdem Stunden durch

Frau Letzerich, Marktplatz 7.

Damenkleider werden in Hand- und Maschinenarbeit angefertigt. 12318

Leihhaus-Commissionen

besorgt Frau Vaupel, kleine
Schwalbacherstraße 1. 12296

2 Salonie-Läden und ein zu einem Blumenfenster sich eignender Glasloft
sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12000

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 25. Juni, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Saale

1^{tes} Concert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Maria Scheffer** (Sopran), Concertsängerin zu Strassburg;
Frau **Normann Neruda** (Violine) aus Stockholm; Frau **Madeleine Græver** (Piano), Pianistin Ihrer Majestät der Königin der Niederlande; Herr **Padilla** (Baryton), Barytonist an der kaiserlichen Oper zu Moskau, und das hiesige königl. Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Jahn.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Der letzte Zug von Wiesbaden nach Mainz geht ab
um 10 Uhr 35 Min. 369

Allg. D. Arb.-Verein.

Wichtigste geschlossene Mitglieder-Versammlung

heute Abend im Locale. Kommt nur!

12359

Der Bevollmächtigte.

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstrasse 9,

Max Jungé,

empfiehlt zum Malen reizende Schaalen, Kästchen,
Fächer, Körbchen &c. in Ahorn- und Cedern-
holz billigst.

164

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Die unterzeichneten Materialisten erklären hiermit, daß sie vom kommenden Sonntage an an allen Sonn- und allgemeinen Feiertagen ihre Geschäfte um 2 Uhr Nachmittags schließen.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

G. Glaser. L. Bausch. A. Cratz.
L. Schellenberg. Ed. Weygandt.

12327

Schützen-Verein.

Heute Nachmittag von 2 Uhr an Probeshießen. Die Mitglieder unseres Vereins, welche nach Offenbach gehen, werden zu einer Besprechung auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn Fritz Hahn, Spiegelgasse, hierdurch eingeladen.

Die Quartier-Anweisungen werden heute Abend ausgegeben.

221

Der Vorstand.



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder frisch ein: Schellfische per Pfund 12 kr., Steinbutt 40 kr., See-Hecht und Rabltau im Ausschnitt 32 kr., Seezungen 28 kr., sowie Rheinsalm, schöne Schollen; ferner werden heute erwartet: frisch abgeschlachtete Hechte.

Muckerhöhle.

Vorzügliches Lagerbier aus der J. Reutlinger'schen Brauerei in Frankfurt per Glas 4 kr.

Flaschenbier liefere ich in jedem Quantum frei in's Haus.

12347

G. Riedrich.

Sonnenberg.

Den verehrlichen Gesangsvereinen und Freunden des Gesangsvereins „Gemüthlichkeit“ zur Nachricht, daß der Verein „Gemüthlichkeit“ Sonntag den 27. d. Mts. zur Nachfeier des Fahnenweihfestes:

Große Harmonie = Musik

mit Gesangsvorträgen der Vereinsmitglieder in dem Wendle'schen Garten, „Festplatz“, veranstaltet.

Für gute Speisen und Getränke wird Unterzeichneter Sorge tragen.

Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr.

Apfelwein per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weine.

Entrée frei.

Sonnenberg.

G. Schaus. 12354

Neue Häringe à 6 kr. in frischer Sendung bei

A. Becker, Schwalbacherstraße 31. 12066

Rindfleisch I. Qualität 14 kr.

bei

Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 12255

Ich empfehle mich im Ausbessern und Aendern von Herrnsleidern in und außer dem Hause. Ph. Diefenbach, Ludwigstraße 1, Dachl. 12289

Nerostraße 22, Hinterhaus, sind gute Kartoffeln, per Kumpf 6 kr., zu verkaufen.

12335

Neue Kartoffeln,

zum Marktpreis, empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 12348

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfd. 13 kr.

12336

bei Metzger Schäfer, Römerberg 2.

Neu eingetroffen

ist aus meiner Fabrik in Berlin eine zweite bedeutende Nachsendung in

Regen-Mänteln

von ächt englischem Waterproof (wasserdicht) in höchst geschmackvollen Farben und Façons von 3, 4, 4½, 5 bis 7 Thlr. u. ferner eine große Parthie

Herbst- & Wintermäntel,

die, um damit schnelligst auszuverkaufen, zur Hälfte des realen Werthes abgegeben werden.

12208 Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufsort: Neugasse 17 am Uhrthurm.

Ein Landhaus in schönster Lage ist wegen halber zu vermiethe oder den billigen Preis von 6000 Thaler, mit 1000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen; der Rest kann in jährlichen Raten, à 300 Thlr., abbezahlt werden. Offerten A. 150 besorgt die Exped. 12287



Ein nicht so großes Haus in guter oder noch angehender Lage wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Bedingungen bittet man in der Exped. d. Bl. unter Adresse C. S. 100 abzugeben. Verschwiegenheit wird zugesichert. 12298

Ein kleines Haus in freundlicher Lage, für ungefähr 8—10,000 fl., wird zu kaufen gesucht. Offerten unter F. B. besorgt die Exped. 12315

Ein schöner Schreibtisch mit Aufsatz, 2 großen und 8 kleinen Schubladen, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 12012

Ein Piano ist für 150 fl. zu verkaufen Bahnhofstraße 7, 3 Tr. 12358

Fuhrmehl für Schweinefutter billig Taunusstraße 31. 12352

Zwei neue gußeiserne Kessel, je 2½ Ohm haltend, sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 10. 11709

Rassauische Feldflaschen in Leder zu verkaufen Neugasse 2. 12227

Neugasse 4 im 2. Stock sind neue Kartoffeln zum Marktpreise zu h. 12243

Bruchbänder, gut gearbeitet, sowie alle in das Krankensach einschlagende Artikel empfiehlt
11989 Marktstraße 12, **Carl Rossel**, Marktstraße 12.

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in Biebrich.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Ein Kanape (Pompador), dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei
R. Sauer, Tapezirer, Nerostraße 11. 11661

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spren, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 1791

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 23. Juni.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	335,02	335,88	335,02	335,31
Thermometer (Reaumur).	9,0	12,8	10,0	10,6
Dunstspannung (Pariser Linien).	3,17	3,14	3,38	3,23
Relative Feuchtigkeit (Procente).	72,6	52,9	71,4	65,63
Windrichtung.	N.W.	N.N.W.	W.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parierre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 25. Juni.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Abends 7½ Uhr: Erstes Concert der Administration.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr: in dem Elementar-Schulgebäude auf dem Michaelsberg.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellirschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Wichtigste geschlossene Mitgliederversammlung im Locale.

Frankfurt, 23. Juni.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Soll. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Freß. - Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Fried.vor	9 " 58	— 59	"
Dufaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12.3	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44½	— 45½	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 99½ ½ b.
Berlin 105½ B.
Essen 105½ B.
Hamburg 88½ G.
Leipzig 105 B. 104½ G.
London 120½ B.
Paris 95½ ½ G.
Wien 95½ G.
Disconto 3½ ½ G.

Hierbei 2 Beilagen.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Weiss in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 146)

25. Juni 1889

Verein für Naturkunde.

Wegen der Vorbereitung zur General-Versammlung ist das Naturhistorische Museum Freitag den 25. Juni dem Publikum nicht geöffnet, ebenso am Sonntag Nachmittag.

Der Vorstand. 377

Ärztlicher Verein.

Montag den 28. Juni Abends 8 Uhr Versammlung im weißen Saal.

Tagesordnung: Statutenberathung.

12288

Amerikanische Welt-Ausstellung

10326

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

Nur noch heute Freitag

Kinder- und Volks-Vorstellung.

Entrée für Klein und Groß nur 6 Kreuzer.

Omnibusfahrt zw. Wiesbaden u. Schwalbach.

Täglich Morgens um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr geht ein Omnibus vom Victoriahotel und Einhorn nach Schwalbach ab und Mittags um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr von Schwalbach (zur Stadt Mainz aus) wieder nach Wiesbaden zurück.

10761

Georg Kraus.

W. Heuss, Schreinermeister, Kirchgasse 25,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Möbel, sowie Banarbeiten. Reparaturen werden baldigst ausgeführt.

11496

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, als: Kofshaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten etc., zu den billigsten Preisen bei

B. Bär, Steingasse 13. 11973

Rheinstraße 34 ist eine neue Brandliste billig zu verkaufen.

12200

Die Preßhefen-Fabrik

von **G. Sinner** in **Grünwinkel** bei **Carlsruhe** (**Baden**)
empfiehlt vorzüglichste **Preßhefe** nach **Wiener Art** fabricirt. **Pünktlichste**
Bediienung in immer **frischer Waare**. **Preis 30 kr.** das **Pfund** ab **Carlsruhe**.
Wiederverkäufer erhalten **10 % Sconto**. 555

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Vegetab. Stangen-Pomade
(à Originalstück 7 1/2 Sgr.)

autorisiert v. d. **R. Professor Dr. Lindes** zu **Berlin**, sowie die
durch **Reinheit** und **Geschmeidigkeit** ausgezeichnete

Italien. Honig-Seife
in **Päckchen** zu **5 u. 2 1/2 Sgr.**

vom **Apotheker A. Sperati** in **Lodi** (**Lombardien**), sind fortwährend
in **frischer** und **unverändert guter Qualität** vorrätig bei

F. Kobbe, vormals: **A. Gloder**,
Webergasse 17.

379

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten &c.
Billigste Preise.

C. Leyendecker,
Kirchgasse 17.

305

Die Frankfurter Stadtlotterie

enthält Hauptgewinne von 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000,
20,000, 15,000, 10,000 &c.

Ziehung am 7. Juli 1869.

Einige ganze und getheilte Loose hierzu können von dem Unterzeichneten,
welcher zu dem Loosenverkauf bevollmächtigt ist, noch gegen die plan-
mäßige Einlage abgegeben werden. Ganze Loose fl. 20 oder 11 Thlr.
13 Sgr. Halbe fl. 10 oder 5 Thlr. 22 Sgr. und Viertel fl. 5 oder
2 Thlr. 26 Sgr.

Da die wenigen Loose, welche noch vorhanden sind baldigst vergriffen
sein dürften und die Ziehung schon am 7. Juli stattfindet, so bitte ich
um sofortige Aufträge.

J. M. Rhein,

Staatseffecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

5

Einige Hundert braune **Schoppenflaschen** (neue), geaichte und ohne Aiche,
sind billig zu verkaufen bei **J. B. F. Gastert**, **Neugasse 1 a.** 12316

Bei **W. Heuss**, **Kirchgasse 25**, sind 6 nußbaum-polirte **Bettstellen**, lackirte
einschl. **Bettstellen**, sowie kleine **Waschschränkchen** zu verkaufen. 10497

Ausgesetzt

eine Parthie schwarze und braune Damen- und Kinderhüte von 18 fr. anfangend, um damit zu räumen, ebenso Knabenlappen von 18 fr. an bei

C. Schmidt-Diefenbach,

Kirchgasse 30.

12252

Gänzlicher Ausverkauf sämmlicher Manufacturwaaren unter Fabrikpreisen.

11508

Louis Schröder,
8 gr. Burgstraße No. 8.

NB. Das Lokal ist zu vermietthen.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts verkaufe ich alle Artikel zum Einkaufspreis, als: Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Kämme, Dosen, Portemonnaies u. s. w. Der Ausverkauf dauert blos bis 1. Juli. Auch ist die Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

12260

Rob. Schlosser, Goldgasse 9.

Ausverkauf von Korbwaaren.

Ellenbogengasse 5 werden wegen Local-Veränderung sämtliche Korbwaaren und Kinderwagen zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

11710

Nur billig kauft man

noch eine schöne Auswahl warmgefütterte Schuhwaaren bei

12181

Schuhmacher **D. Schüttig, Römerberg 14.**

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porto-épée's etc. Neugasse 2.

292

Vier einthürige Kleiderschränke sind billig zu verk. Adlerstraße 28. 10700

Im Römersaal, Dobheimerstraße 9.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an:

Gebackene Fische.

12321

Restauration Engel,

Langgasse.

Heute Freitag den 25. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

**Musik- und Gesangs-
Soirée**

des Komikers und Mimikers

S i m m e d i n g e r,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.

12250



Neudorfer

Kirchweih-Fest.

Sonntag den 27. und Montag den 28. Juni, sowie Sonntag den 4. Juli findet bei Unterzeichnetem

Große Tanzmusik

in seinem schönen, neu erbauten Saale statt. Mit guten Speisen und selbst-gezogenen, reingehaltenen Weinen empfiehlt sich

Achtungsvoll

Wilhelm Ebbecke.

Hôtel Germania.

12320

Local-Veränderung.

Einem verehrten Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß sich mein **Geschäfts-Local**, seither Hirschgraben 16, nunmehr **Kengasse 12**, befindet. Ganz besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß es mir durch meine langjährige Praxis gelungen ist, jeden möglichen Flecken aus den feinsten Stoffen, wie Sammt, Seide u. s. w., zu entfernen, ohne daß dadurch die Stoffe leiden. Ich empfehle mich im **Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben** und besonders noch übernehme ich **Reinen- und Bique-Garderoben**, welche ich vollständig glätte und mit Glanz versehe.

Achtungsvoll

10659

A. Criqueboenf, Chemist aus Paris.

Nur 3 Tage so billig!

Kirchhofgasse 5.

Neue Westen von 1 fl. bis 2 fl., früher 2 fl. bis 4 fl., **Stoffröcke** von 4 fl. bis 8 fl., früher 8 fl. bis 16 fl.

12323

Das **Schuhlager Kirchhofgasse 20** empfiehlt fertige **Schuhwaaren** jeder Art für Herrn, Damen und Kinder billigst.

12300

Ein gutes **Pianino** ist zu vermieten **Helenenstraße 15.**

12301

Gewerbeverein für Nassau.

Eine Auswahl der an den Gewerbe-Fortbildungsschulen des Vereins im Wintersemester 1868/69 gefertigten Zeichnungen, sowie Arbeiten der Modellr-schule dahier, sind zur Darstellung der Unterrichtsmethode und der erfreulichen Leistungen der Schüler von heute an im Locale des Centralvorstandes, kleine Schwalbacherstraße 2 a, von Morgens 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zur Ansicht ausgestellt, wozu die Mitglieder des Gewerbevereins und zugleich alle Freunde des Gewerbestandes höflichst eingeladen werden.

134

Der Central-Vorstand.

Bahnhofstraße No. 7

sind in der neuen, auf das comfortabelste eingerichteten Badeanstalt, außer Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Kreuznacher Mutterlauge-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte verordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben.

11543

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt: Drehorgeln für Kinder, um danach zu tanzen, 4, 6 und 8 muntere Tänze spielend, zum Preise von 6, 10 und 12 Thaler.

164

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),

empfiehlt Rohr- und Bolsterstühle unter Garantie.

8065

Balcon-, Salon- und Gartenstühle und -Sessel,
Blumentische und Blumenständer

empfiehlt billig und dauerhaft

Carl Eichhorn,

Goldgasse 12, Hof-Rorbmacher, Goldgasse 12,

im Hause des Herrn J. Müller, Hut- und Kappen-Lager.

NB. Gartenstühle, so wie die am Curiaal, per Stück 1 fl. 45 kr. 12114

Anzüge nach Maß werden in kürzester Zeit auf's Modernste und Billigste geliefert von

363

Louis Süß, Langgasse 24.

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr
3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Drei Paar gut erhaltene Salonseläden stehen zu verkaufen Schwalbacher-
straße 14. 12213

Goldgasse 17, Parterre.

Großer Ausverkauf

in allen Sorten

Leinenwaaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Platze dargeboten, wirklich gute Leinen-Waaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

 **Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.** 

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Taseltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Taseltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

 Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr., sodann mehrere tausende Reste Bielefelder-Leinen, welche früher die Elle 8 Sgr. kosteten, jetzt nur 5 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

Goldgasse 17, Parterre.

**Der Verkauf dauert nur noch bis heute
Freitag Abend.**

L. Stein

aus Bielefeld und Köln.

Dienstboten=Nachweise=Bureau, Stiftstraße 9.

Den geehrten Herrschaften hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen, mit Genehmigung der zuständigen Behörde, ein **Dienstboten=Nachweise=Bureau** — Stiftstraße 9 — errichtet habe.

Ich werde nur solche Dienstboten nachweisen, welche entweder gute glaubhafte Zeugnisse besitzen, oder von zuverlässiger Seite gut empfohlen werden.

Zahlreichen Aufträgen entgegengehend zeichnet hochachtungsvoll:

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Frau Schmidt. 11462

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Waare empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfehlte fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Herrn- und Schafstiefeln in Kalbleder von 5½ fl. an und höher, vorgeschuhle Schafstiefeln zu 4½ fl., rindslederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3½ fl., sowie sonst alle Sorten Schuhwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

9369

Ph. Vef, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

Häuser=Verkäufe & Wohnungs=Vermiethungen.

Verkaufte Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feilz.

7087

Ein neues, aus Stein gebautes, mittelgroßes Haus nebst großem, freiem Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

12142

Eine kleine Villa in gesündester Lage und prachtvollster Aussicht ist zu verkaufen. Näheres bei Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

11634

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigt zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstr. 7.

10128

Billig zu verkaufen: Neue lackirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen, Strohsäcke, Seegrasmatrizen und Keil, ein gebrauchtes, vollständiges Bett und eine spanische Wand Schillerplatz 3 im Hinterhause.

12144

36 Obere Webergasse 36.

Jede Art **Bandagen**, **Spritzen** in Glas, Zinn und Gummi, **Elysiopompe** mit und ohne **Kasten**, **Irrigateurs**, **Inhalationsapparate**, **Vasikissen**, **Patent-Saugfläschchen**, **unschädliche Gummisauger**, **Oxytrophors**, **Hebelpressarien** etc. in bester Qualität bei billigsten Preisen bringe in empfehlende Erinnerung. Auch empfehle ich mich im Repariren sämtlicher vorgenannter Gegenstände.

11827

H. A. Eibach, Mechanikus.

Mein Lager in den so vorzüglich anerkannten **Dampf-Kochtöpfen**, **geschliffenen Säulenöfen**, **transportablen Kochherden**, jeder Art von **Küchengeräthschaften** bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung, ebenso **echte gußstäblerne Lannenbaum-Sensen** und **Sicheln** unter billigsten Preisen.

11411

Abr. Stein, Kirchgasse 8.

Wasch-, Wring- & Mang-Maschinen

besten Construction empfehlen zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 10548

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

45

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer **Teppiche** und **Tischdecken** halte bestens empfohlen.

302

Adolph Sabel, Eölnischer Hof.

Nerostraße 15 im Hinterhaus werden Bestellungen zum **Bäderfahren** angenommen. 11502

Das **Haus Eck** der **Lehr- und Röderstraße 31** ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst. 10319

Im Präsidial-Gebäude

sollen wegen **Versetzung** des Herrn **Präsidenten von Diest** alle Sorten **Möbel**, darunter ein **antik geschnitztes Ameublement** in dunklem **Eichenholz**, ferner **Sopha's**, **Tische**, **Stühle** in **Nußbaum** und **Mahagoni**, 2 große **Büffets**, 2 **Ausziehtische** zu 24 und 14 Personen, 1 **Herren-Schreibtisch**, **Waschtische** mit **Marmor-Aufsätzen**, **Spiegel**, **Kronleuchter** etc. etc. aus freier Hand gegen gleich baare **Bezahlung** verkauft werden. Die Sachen können vom 28. d. M. ab, von Morgens 9—1 und Nachmittags von 3—7 Uhr, eingesehen werden. 12222

Eine herzliche **Gratulation** der **Fräulein Christine Schütz** in **Beau-Site** zu ihrem heutigen **Geburstage** von **B. & M.** 12349

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei**.
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Freiß** in **Wiesbaden**.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 146)

25. Juni 1869.

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,
empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 fr., sowie vorzügliches
Lagerbier. 12199

Restauration und Weinstube

Ecke der Gold- und Metzgergasse No. 37.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 18, 24
und 36 fr., sowie reingehaltene Weine empfiehlt
9763

E. Harth.

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt für Gastwirthe äußerst praktische Bünd-
holz- und Nischenbecher in Marmor zu 18, 24,
30, 36 und 48 fr. 164

Französische

Blonden, Guipure- und Valencienné-Spizen

in großer Auswahl angekommen bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge
ist nunmehr wieder aufs Vollständigste assortirt und
empfehle solches dem geehrten Publikum zur geneigten
Berücksichtigung.

Preise äusserst reell.

Louis Süß,

24 Langgasse, Wiesbaden.

363

Maizena,

das Non plus ultra aller feinen Speisen

ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicateggen-Handlungen
oder in Original-Pfsten von 20 à 40 Pfund durch

35 **Adelbert Beeck in Hamburg.**

Maizena:

„Eine nührende Beekerspelse für den Kräftigen,
Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehl von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Depôt der Dr. Struve'schen Mineralwasser

bei H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 12001

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen Wanzen, Ameisen, Heimchen und alle ungeflügelten
Insecten. Preis per Flacon 18 Kreuzer. 11354

Niederlagen bei J. C. Keiper, Michelsberg u. H. Wald, Röderstraße.

Badewannen

in allen Größen, zu verkaufen und vermieten, empfehl

6536

F. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Wannenbäder

liefert

Bademeister Hahn,

Webergasse 40.

9436

Sarg-Magazin Neugasse 20. 24461

Privat = Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3,
Mainz. 7788

Eine schwarze, roth gefütterte Kappe wurde gefunden. Abzuholen Park-
straße 10. 12312

10 Gulden

Belohnung Demjenigen, der Auskunft über eine am Dienstag Abend abhanden
gekommene goldene Aferuhr nebst Kette und Medaillon zu geben vermag.
Näheres in der Exped. d. Bl. 12345

Zehn Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher eine am 22. Juni im Cursaal abhanden gekommene
Weerschampseife (Hühnertralle) im Engl. Hofe dahier abliefern. 12238

Verloren

ein braun seidener Regenschirm, Griff und Fuß abschraubbar. Abzugeben gegen Belohnung im Bad Nerothal. 12284
Vorgestern wurde eine Pferdedecke verloren. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 9. 12311

Eine perfekte Kochfrau ist stets bereit in Hotels und Herrschaftshäusern auszuweichen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12258

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Helenestraße 12, 3. St. 12245

Eine Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem Pariser Geschäft thätig war, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Das Nähere zu erfragen Michelsberg 22. 12133

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Näh. Exp. 12337

Ein Mädchen übernimmt Krankenpflege und kann vom 29. d. M. weitere Pflege übernehmen. Genannte Person hat schon längere Zeit ähnliche Stellen begleitet. Näheres Neugasse 20. 12331

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle als Köchin. Näh. Geisbergstraße 5 im Hinterhaus, zweiter Stock. 12325

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht Langgasse 16 im Tapetenladen. 12310

Ein junges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Adlerstraße 11. 12313

Ein Mädchen aus gebildeter Familie, welches etwas nähen kann, wird zu größeren Kindern nach Frankreich gesucht. Näh. Exped. 12283

Ein braves Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näh. Bahnhofstraße 5. 12292

Ein gewandtes, starkes Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Platterstraße 1. 12293

Ein anständiges, junges, gut empfohlenes Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht eine Stelle, am liebsten als Bonne; auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näh. Ellenbogengasse 4 im Laden. 12295

Eine perfekte Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche schon in Restaurationen gewesen sind. Näh. Expedition. 12299

Ein sehr gut empfohlenes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kinderwärterin oder Bonne. Näheres bei dem Portier in den vier Jahreszeiten. 12150

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird gesucht H. Burgstraße 12. 12264

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 12254

Eine gewandte Köchin, mit der Gasthofsküche vertraut, wird für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 11626

Eine Dame wünscht ihr Dienstmädchen als Bonne oder Hausmädchen einer andern Familie zu empfehlen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12197

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten gründlich bewandert ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 12339

Gesucht baldigst ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Elisabethenstraße 8, zwei Stiegen hoch. 12308

Mehrere ordentliche Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, können nachgewiesen werden durch Frau Schmidt, Stiftstraße 9. 12334

Ein junges Mädchen wird gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 12273

Ein braves Mädchen wird gesucht Herrnmühlgasse 2. 12186

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näheres Geisbergstraße 14. 12351

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, blügeln und auch etwas nähen kann, sowie die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näheres Metzgergasse 37 im Hinterhause. 12346

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und kochen kann, wird zum 1. Juli o. gesucht Louisenplatz 7, zwei Treppen hoch. 12360

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von

H. Heiland, Hirschgraben 3. 12171

Ein Feilenhauer-Lehrling wird gesucht bei

Fr. Kotte, Steingasse 25. 12161

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 11678

Ein junger Mann von 24 Jahren, ganz militärfrei, der mehrere Jahre in einem Holzgeschäfte en gros die Correspondenz führte und die Buchhaltung gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Expedition. 12232

Ein junger, militärfreier Mann, welcher englisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem hiesigen oder auswärtigen Comptoir ein Engagement. Näheres Expedition. 12168

Ein junger Mann, welcher Haus- und Gartenarbeit versteht und mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich oder auf 1. Juli eine Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Tannusstraße 21, Hinterhaus. 12302

Stiftstraße 9 wird ein Knecht zu einem Pferd gesucht. 12294

Ein tüchtiger Fußtaselmacher wird gesucht Rheinstraße 18. 12335

Ein junger, gewandter Diener, der langjährige Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres bei Frau Schmidt, Stiftstraße 9. 12384

Auf ein hiesiges Bureau wird gegen mäßiges Honorar ein anständiger, junger Mann gesucht, welchem Gelegenheit geboten ist, sich in den kaufmännischen Fächern auszubilden. Offerten unter B. No. 11227 besorgt die Exped. 11227

Ein Küferbursche wird gesucht Stiftstraße 16. 12329

Ein kräftiger Zapfjunge wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 12357

Ein Aufwärter für ein Tanzlocal gesucht. Näheres Expedition. 12357

10—12000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelte hypothetische Sicherung. Näheres in der Expedition d. Bl. 10243

10—15,000 Thaler sind gegen gute Hypothek in hiesige Stadt auszuleihen. Näheres Expedition. 12361

fl. 2000. liegen gegen erste Hypothek sofort zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 12314

Capital gesucht.

2000 fl. werden gegen mehr als doppelte, in ganz pfandfreien Immobilien bestehende Sicherheit — auf erste Hypothek — alsbald zu leihen gesucht. Zinsfuß $5\frac{1}{2}\%$; Zinszahlung post- oder pränumerando jährlich oder halbjährlich, ganz nach Belieben des Darleihers. Reflectirende bittet man gef. Adresse und Sprechstunde in der Exped. d. Bl. mit der Aufschrift „Capital gesucht“ niederlegen zu wollen. 11996

Logis-Gesuche.

Ein Zimmer, ebener Erde, zur Werkstätte für ein reinliches Geschäft, wird gesucht. Näheres Goldgasse 17. 12216

Logis-Vermietungen.

Abelhaidsstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Markt-
platz 8. 565

Adlerstraße 1 sind 2 Zimmer und Cabinet, sowie eine vollständige Wohnung zu vermieten. Dasselbst ist naturgraue Hammelswolle zu verl. 12338

Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer und Mansarde zu verm. 11062

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10267

Blumenstraße 9 (Hainerweg) ist die elegant möblirte Bel-Etage von sechs Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 11539

Dambachthal 6 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 10882

Dogheimerstraße 4a ist der 2. Stock auf 1. Juli zu verm. 12271

Dogheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12170

Dogheimerstraße 16 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, vom 15. August zu vermieten. Einzusehen täglich bis 1. Juli. 12332

Dogheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11245

Elisabethenstraße 19 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern mit Balkon und Vorfenstern, Küche, 2 Kammern, Souterrain nebst Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. October zu verm. 12286

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und auch ohne Cabinet zu vermieten. 10037

Emserstraße 10 im Hinterhaus ist eine Mansarde mit Kammer auf gleich zu vermieten. 11866

Emserstraße 15 ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 9668

Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10803

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 12046

Faulbrunnenstraße 8 im 3. Stock

ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11332

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11819

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis mit geräumiger Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 10529

Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799

Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten. 12324

Geisbergstraße 18a ist eine unmöblirte Dachstube zu vermieten. 12282

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499

Goldgasse 10 eine Stiege h. ist ein kl., möbl. Zimmerchen zu verm. 12116

Graben 6 ist ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. 12355

Häfnergasse 3 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12344

Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 11889

Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7388

- Heleneustraße 14 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12330
 Heleneustraße 24 im Hinterhause ist auf den 1. Juli eine Wohnung zu vermieten. 12319
 Hirschgraben 16 sind zwei möblirte Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 10648
 Kapellenstraße (Südseite) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 11849
 Kapellenstraße 29 (Landhaus) ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 7987
 Kapellenstraße 35 ist die 1. und 2. Etage, jede bestehend aus 2 Salons und 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22. 12028
 Kirchgasse 5 ist eine gut möblirte Bel-Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. 10288
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10706
 Kirchgasse 6 sind 3 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei E. Bartels. 12269
 Kirchgasse 10 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 10022
 Kirchgasse 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12356
 Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf 1. Juli zu vermieten. 11113
 Kirchgasse 25 eine Stiege hoch, links, sind schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 10964
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
 Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 10581
 Kirchhofsgasse 9 eine Stiege hoch kann ein Herr Logis erhalten. 11971
 Langgasse 4 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 9490

Leberberg 4

- ist das ganze Haus möblirt zu vermieten, auf Verlangen wird es auch getheilt. 11580
 Louisenplatz 1 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten; ebendasselbst 2 Treppen hoch werden 3—4 Zimmer, einfach möblirt, billig abzugeben. 12322
 Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841
 Louisenstraße 18 Bel-Etage ist ein Salon mit 2—3 Schlafzimmern, möblirt, zu vermieten. 10338
 Mauritiusplatz 5 ist der Laden zu vermieten. 12075
 Metzgergasse 14 zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 12025
 Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 11854
 Moritzstraße 6 Bel-Etage sind zwei elegant möbl. Zimmer zu verm. 11953
 Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 12013
 Moritzstraße 12 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11903
 Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von drei Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern u. s. w. auf den 1. October d. Js. zu vermieten. 11422
 Mühlgasse 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche u. s. w., auf Verlangen auch mit großem Hofraum, auf 1. October zu vermieten. 11829
 Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 11859
 Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer aufs Jahr zu vermieten. 12010
 Nerostraße 27 ist der untere Stock mit Laden auf 1. Oct. zu verm. 9096

- Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 12322
 Rheinstraße 31 Parterre ist ein schönes, großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 8333
 Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus neun Zimmern, Küche u. s. w. auf August oder October anderweitig zu vermieten. 9547
 Röderstraße 10 Bel-Etage ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 12112
 Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10082

Sonnenbergerstraße 20

- sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343
 Stiftstraße 1 ist ein Logis (3 Zimmer nebst Küche) auf 1. Juli und ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 12257
 Stiftstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12328
 Taunusstraße 51 ist die gut möblirte Bel-Etage mit Zubehör vom 1. Juni an ganz, auf Verlangen auch getheilt, zu vermieten. 8928
 Kleine Webergasse 5 eine Stiege hoch sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 235
 Wellritzstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 11035
 Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost abzugeben. 12090
 Wellritzstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 12032
 Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
 Wellritzstraße 16 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. 10584
 Wellritzstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12052
 In einem Landhause ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Küche und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmern im dritten Stock, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 11577
 In der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstraße) sind 3—4 möblirte Zimmer, mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermieten. N. E. 10500
 In einem Landhause ist Salon und 5 Zimmer mit Küche billig zu vermieten. Näheres Actienbrauerei (Sonnenbergerstraße). 11071
 Elegant möblirte Parterre-Wohnung, wie die möblirte Wohnung im 1. Stock, erstere bestehend aus 3—4 Zimmern, letztere aus 5—7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 10257
 Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet im Hinterhaus ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Webergasse 22. 10728
 Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn für 9 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 11797
 Ein Salon mit Cabinet, elegant möblirt, ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11783
 Zwei elegant möblirte Zimmer mit zwei Betten sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse 2. 11731
 Ein schönes, geräumiges Geschäftslocal, das sich sehr leicht zum Laden herrichten läßt, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres große Burgstraße 4. 12285

In der Nähe des Curparks ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 12263
 Ein bis vier große, schön möblirte Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit
 Küche, in der Curlage billig zu vermieten. Näh. Exped. 12297
 Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
 der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
 mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
 In einer Villa der nächsten Umgebung von Wiesbaden ist eine Wohnung von
 6—7 Zimmern, Bel-Etage, auf gleich oder später zu vermieten. Stallung
 und Remise kann dazu gegeben werden. Näheres Expedition. 12215
 Ein Parterre-Zimmer mit Pension an eine Dame für 40 fl. den Monat zu
 vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12246
 Die Villa der Frau v. Poël, Bierstadterstraße 13, auf das vollständigste
 möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator
 Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere
 Auskunft zu ertheilen. 11111

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu
 vermieten Neugasse 17. 11510
Ein Laden ist sogleich, auch später zu vermieten. Näheres
 Michelsberg 5. 12303

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, eine St. h. links. 12156
 Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, eine St.
 hoch links. 12156

Eine geräumige Werkstätte mit Feuergerichtigkeit ist mit oder ohne Wohnung
 auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 12353
 Bahnhofstraße 10 ist ein Pferdestall, Remise nebst Kutscherstube und Feu-
 speicher sogleich an eine Herrschaft zu vermieten. 8131

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige,
 daß Gott, der Allmächtige, unsern innig geliebten, unvergeßlichen Sohn,
Friedrich Urban, nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich ge-
 nommen hat. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Friedrich Urban.

Elise Urban, geb. **Rimmel.**

Die Beerdigung findet heute Freitag den 25. Juni Nachmittags 4^{3/4} Uhr
 vom Leichenhause aus statt. 12350

Herzlichen Dank allen Denen, welche unser liebes Kind, **Louis Sinz**,
 zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten. 12317
 Die tiefbetrübten Eltern.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 7 ^{1/2} Uhr.
Sabbath Morgen	8 "
" " Predigt	9 "

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.